

Mit professioneller EDV wird QM zum Kinderspiel

| Steffen Konrad

Ein gelebtes Qualitätsmanagementsystem in der Zahnarztpraxis ermöglicht eine strukturierte Arbeitsweise. Spezielle Softwaresysteme leiten und führen die Praxis mit dem Ziel eines effizienteren und schnelleren Praxismanagements durch die QM-Prozesse. Denn schließlich ist es das Ziel des QM-Systems, die Abläufe in der Praxis zu verbessern. Um auf diese Weise erfolgreich mit QM in der Praxis zu arbeiten, ist ein professionelles IT- und EDV-System notwendig.

Ein gut ausgebautes IT- und EDV-System ist aus verschiedenen Gründen von zentraler Bedeutung für ein funktionierendes QM-System in der Praxis. Zum einen spielt die EDV bei der Verwaltung und Pflege des QM-Systems eine große Rolle: Ein QM-System sollte sich den verändernden Prozessen innerhalb einer Praxis dynamisch anpassen lassen. Wird ein QM-System in Papier-

form angelegt, verwaltet und handschriftlich gepflegt, bedeutet das einen enormen Aufwand – aber keinen dynamischen Prozess. Die EDV ist also unabdingbar, um ein QM-Handbuch zu erstellen und dieses Handbuch für alle Mitarbeiter in der Praxis transparent zu machen. Jeder muss es kennen, es finden und darauf zugreifen können. Zudem kann mit einem Berechtigungskonzept, das in der EDV angelegt wird, innerhalb der Praxis geregelt werden,

wer das QM-System oder -Handbuch bearbeiten und verändern darf. Der zweite wesentliche Aspekt, der zeigt, wie zentral das IT-System in der Praxis für das QM ist, ist die Prozessabbildung bzw. das Aufgabenmanagement innerhalb der Praxis. Das Delegieren von Aufgaben an einzelne Mitarbeiter, ein wesentliches Thema im QM, lässt sich z.B. in entsprechenden Programmen sehr schön abbilden. Ähn-

ben vor, dass die Funktion des Autoklaven, Thermodesinfektors oder Einschweißgerätes digital protokolliert, in das EDV-System eingespeist und hier archiviert werden muss. Dann können die Hygieneabläufe z.B. vom Personal im Steriraum freigegeben werden.

Spezialisierte Softwarepartner

VisionmaxX ist seit acht Jahren als EDV-Systemhaus auf die Anforderungen der Zahnarztpraxen spezialisiert. Vor fünf Jahren entstand eine Partnerschaft zwischen dem mittelständischen Fachhandelsunternehmen dental bauer und VisionmaxX, die ständig ausgebaut und intensiviert wird. Seit knapp zwei Jahren besteht ein gruppenweiter Exklusivvertrag zwischen dental bauer und VisionmaxX. Der Vorteil stellt sich in der Praxis folgendermaßen dar: Wenn der Kunde über dental bauer z.B. einen neuen Autoklav oder einen neuen Thermodesinfektor bestellt, müssen diese Geräte natürlich an die EDV angebunden werden. Der Kunde erhält von dental bauer also eine entsprechende Medizinprodukteberatung und ein Angebot für das Gerät. Gleichzeitig erstellt ihm VisionmaxX ein Angebot für die notwendige EDV-Anbindung. Ist die Kaufentscheidung getroffen, liefert und installiert dental bauer den Autoklav oder den Thermodesinfektor. Im Anschluss führt ein Mitarbeiter von VisionmaxX vor Ort die EDV-Anbindung durch. Für den Praxis-



liches gilt für das Fehlermanagement: Wird in der Praxis ein Fehler an einem Gerät oder an der Infrastruktur festgestellt, kann der oder die QM-Beauftragte diesen Vorfall digital dokumentieren und verwalten. Besonders im Hygienemanagement besteht eine enge Verbindung zwischen QM und EDV. Bei der Dokumentation von Hygieneabläufen spielt die EDV eine immer größere Rolle. Die Richtlinien des Robert Koch-Instituts schrei-

ben vor, dass die Funktion des Autoklaven, Thermodesinfektors oder Einschweißgerätes digital protokolliert, in das EDV-System eingespeist und hier archiviert werden muss. Dann können die Hygieneabläufe z.B. vom Personal im Steriraum freigegeben werden.

ben vor, dass die Funktion des Autoklaven, Thermodesinfektors oder Einschweißgerätes digital protokolliert, in das EDV-System eingespeist und hier archiviert werden muss. Dann können die Hygieneabläufe z.B. vom Personal im Steriraum freigegeben werden.



© Tyler Olsen

die Bedienung dieser Systeme ein und begleitet sie natürlich auch darüber hinaus bei Fragen – auch zur Bedienung der einzelnen Softwareprogramme, mit der die unterschiedlichen Geräte in der Praxis bedient werden. Für Praxisinhaber hat die Zusammenarbeit von dental bauer mit VisionmaxX viele Vorteile: Die dentale IT-Betreuung weicht stark von der Standard-IT-Betreuung für Büros Scanner oder -drucker ab. Die Geräte in der Praxis müssen perfekt eingebunden sein, denn Ausfälle bedeuten immer Kosten für die Praxis. Die Spezialisten von VisionmaxX kennen die Geräte und wissen genau, wo sie klicken müssen. Die Praxisbetreiber profitieren hier von der Schnelligkeit und der Qualität in der Umsetzung.

info.

Qualitätsmanagement – entspannt in die Zukunft

ProKonzept® und das Qualitätsmanagement für Zahnärzte – exklusiv von dental bauer – ist die optimale Hilfe für Ihre Praxis bei der Einführung des gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagements. Es ist nicht nur ein Qualitätsversprechen an Ihre Patienten, sondern sichert Ihre Existenzgrundlage. ProKonzept® und das Qualitätsmanagement für Zahnärzte hilft Ihnen bei der Umsetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und

bei der Einführung eines Qualitätsmanagements nach DIN ISO 9001:2008. Die dental bauer-gruppe bietet Ihnen mit ProKonzept® und dem Qualitätsmanagement für Zahnärzte eine professionelle Dienstleistung mit praxisnahen und schnell umsetzbaren Lösungen.

- Beratung bei der Umsetzung von Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften der Berufsgenossenschaft
- Regelmäßige Schulungen und Unterweisungen des Personals in der Praxis
- Entwicklung von individuellen Konzepten, zum Beispiel in den Bereichen Hygiene, Entsorgung, Dokumentation
- Terminüberprüfung, Recall und Durchführung von Geräteprüfungen
- Vorgefertigte Prozessbeschreibungen
- Schritt für Schritt zum QM-Handbuch
- Alles aus einer Hand



kontakt.

dental bauer GmbH & Co. KG

Stammsitz
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel.: 07071 9777-0
Fax: 07071 9777-50
E-Mail: info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de

inhaber bedeutet das, dass der dental bauer-Experte für den Bereich Hygiene und der EDV-Spezialist von VisionmaxX hier Hand in Hand eine Komplettlösung anbieten.

Der Leistungsumfang von VisionmaxX umfasst die Lieferung der Hardware, also z.B. den PC und Zubehör sowie die Lieferung und Installation der Software. Der EDV-Spezialist unterstützt die Praxis bei der Geräteanbindung/-einstellung, weist die Mitarbeiter in

ANZEIGE

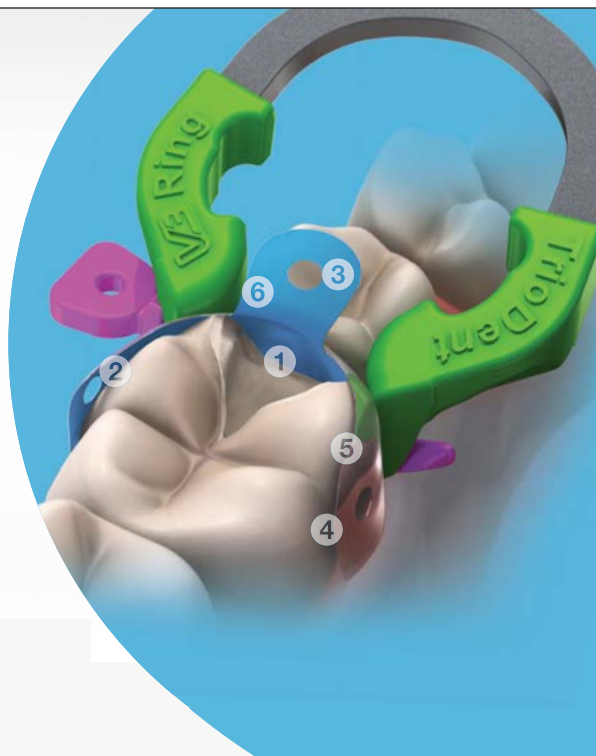
Die neue Generation der Matrixbänder

Sitzt fest trotz Antihaft!

SuperCurve Matrix ist eine vollendet anatomisch geformte Matrix. Ihre spezielle Kontur und die besondere Beschichtung ermöglichen ein leichteres Einsetzen und Entfernen.



- 1 Verblüffende anatomische Genauigkeit.
- 2 Einfache Platzierung – die Matrixe schmiegt sich an den Zahn und verhindert so eine Beeinträchtigung beim Platzieren des Matrixrings.
- 3 Leichteres Entfernen nach der Aushärtung durch die mikrodünne Antihafbeschichtung.
- 4 Keine Lücken am gingival-axialen Schnittpunkt aufgrund der speziellen Form der Gingivalschürze, die sich an die meisten Kavitätenformen anpasst.
- 5 Besonders schön geformte Randleisten mit minimaler Beschichtung aufgrund ihrer okklusalen Biegung.
- 6 Farbkodiert für ein intuitives Erkennen der unterschiedlichen Größen.



Tel.: 021 71/70 66 70 • Fax: 021 71/70 66 66
www.loser.de • info@loser.de